

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

Juni 2017

Bestell-Nr.: C213 2017 06

Herausgabe: 24. August 2017
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Ergebnisse im Überblick

Hinweis

Der vorliegende statistische Bericht enthält das vorläufige Ergebnis zum Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtartengruppen und ausgewählten Feldfrüchten. Für Getreide und Ölfrüchte erfolgen detaillierte Angaben zu der Anbaufläche, ersten Ernteschätzungen und zur voraussichtlichen Erntemenge. Vorläufige Anbauflächen aller Fruchtarten mit Vergleichen zu den Vorjahren können dem Statistischen Bericht „Bodennutzung der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern 2017“ (Kennziffer: C113 2017 00), der ungefähr zeitgleich erscheint, entnommen werden.

Vorläufige Zahlen zum **Anbau ausgewählter Feldfrüchte** können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Getreide ^{1) 2) 3) 5)}	-	559 500 Hektar
Ölfrüchte ²⁾	-	227 400 Hektar
Hülsenfrüchte ²⁾	-	20 000 Hektar
Hackfrüchte	-	34 500 Hektar
Kartoffeln	-	11 900 Hektar
Zuckerrüben	-	22 400 Hektar
Pflanzen zur Grünernte	-	182 100 Hektar
Silomais/Grünmais	-	143 500 Hektar
Stilllegungsflächen ⁴⁾	-	36 400 Hektar

Ernteaussichten für Getreide und Ölfrüchte

Die **Wintergerste** als zuerst reifendes Getreide konnte zumeist noch vor dem großen Regen bei durchaus akzeptabler Qualität eingebracht werden. Nach vorläufigen Angaben übertrifft der Ertrag mit 76 Dezitonnen pro Hektar den sechsjährigen Durchschnitt von 72 Dezitonnen.

Bei **Winterweizen**, der am häufigsten angebaute Getreideart, wird nach ersten Schätzungen mit rund 80 Dezitonnen pro Hektar, etwas mehr als im mehrjährigen Mittel, gerechnet. Für **Roggen** als typisches Brotgetreide wird mit 57 Dezitonnen pro Hektar ein durchschnittliches Ertragsniveau erwartet. Gleiches trifft für **Sommergerste** und **Hafer** zu.

Die **gesamte Getreideernte**, die in diesem Sommer landesweit von knapp 560 000 Hektar zu bergen ist, dürfte 4,2 Millionen Tonnen betragen und damit durchaus durchschnittlich sein. Das Endergebnis und seine Qualität hängen jedoch von einigen Unwägbarkeiten ab, wie baldige Befahrbarkeit der Felder, weiterer Witterungsverlauf, Mähdruscheignung des Getreides, das zum Teil in Lager gegangen ist, Auswirkungen von Schädlingsbefall, Einhaltung von Qualitätsanforderungen u. a. an die Backqualität, Trocknungskosten für die Landwirte vor der Einlagerung. Kaum werden alle Einbußen durch die derzeit höheren Preise der aufnehmenden Hand ausgeglichen.

Die **Rapserte**, die bei entsprechenden Witterungsbedingungen in diesen Tagen beginnt und auf fast einem Fünftel des Ackerlandes, soviel wie in keinem anderen Bundesland, erfolgen muss, könnte eine Hektarleistung von 38 Dezitonnen bringen. Das entspricht einer Erntemenge von fast 0,9 Millionen Tonnen, die schon in zurückliegenden Jahren, bei vergleichbarer Anbaufläche, erreicht wurde. Allerdings melden einige Landwirte nässebedingte Qualitätsprobleme.

Tabelle		Anbauflächen, Erträge und Erntemengen				
Lfd. Nr.	Fruchtart	D 2011 - 2016	2016	Vorläufiges Ergebnis 2017	Veränderung 2017 gegenüber	
					D 2011 - 2016	2016
		Anbaufläche				
1 000 ha			%			
1	2	3	4	5	6	7
1	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 5)	561,5	552,1	559,2	0	1
2	Weizen	343,9	342,1	359,3	4	5
3	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	339,8	331,0	356,7	5	8
4	Sommerweizen (ohne Durum)	4,1	11,1	2,6	- 36	- 76
5	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
6	Roggen und Wintermenggetreide	70,9	55,6	53,1	- 25	- 5
7	Gerste	126,8	134,4	125,2	- 1	- 7
8	Wintergerste	116,4	121,6	119,4	3	- 2
9	Sommergerste	10,4	12,8	5,8	- 44	- 55
10	Hafer	7,4	7,2	8,0	9	12
11	Sommermenggetreide	0,7	0,8	0,4	- 47	- 56
12	Triticale	11,8	11,9	13,2	12	11
13	Getreide zur Ganzpflanzenernte	3,9	4,8	3,4	- 14	- 29
14	Raps und Rübsen zusammen	230,3	228,5	225,9	- 2	- 1
15	Winterraps	228,7	228,1	225,8	- 1	- 1
16	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1,6	0,5	0,2	- 91	- 69
		Ertrag				
		dt/ha			%	
17	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 5)	72,8	62,2	75,8	4	22
18	Weizen	78,4	67,0	80,3	2	20
19	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	78,8	67,7	80,5	2	19
20	Sommerweizen (ohne Durum)	49,3	47,9	53,7	9	12
21	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
22	Roggen und Wintermenggetreide	57,2	52,0	57,4	0	10
23	Gerste	70,2	57,1	74,7	6	31
24	Wintergerste	72,3	58,7	76,0	5	29
25	Sommergerste	45,4	41,7	47,1	4	13
26	Hafer	42,9	40,3	43,3	1	7
27	Sommermenggetreide	33,8	41,6	.	.	.
28	Triticale	52,7	44,6	58,4	11	31
29	Getreide zur Ganzpflanzenernte	299,0	270,5	280,6	- 6	4
30	Raps und Rübsen zusammen	36,8	26,6	38,4	4	44
31	Winterraps	36,9	26,7	38,4	4	44
32	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	17,7	17,2	.	.	.
		Erntemenge				
		1 000 t			%	
33	Getreide insgesamt ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix 5)	4 088,1	3 436,2	4 240,3	4	23
34	Weizen	2 697,3	2 293,7	2 886,7	7	26
35	Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 677,0	2 240,8	2 872,6	7	28
36	Sommerweizen (ohne Durum)	20,3	53,0	14,0	- 31	- 73
37	Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	-
38	Roggen und Wintermenggetreide	405,5	289,5	304,7	- 25	5
39	Gerste	889,3	767,6	935,2	5	22
40	Wintergerste	842,3	714,1	908,0	8	27
41	Sommergerste	47,0	53,5	27,2	- 42	- 49
42	Hafer	31,7	29,0	34,8	10	20
43	Sommermenggetreide	2,3	3,3	.	.	.
44	Triticale	62,1	53,1	77,3	24	46
45	Getreide zur Ganzpflanzenernte	118,0	129,3	95,5	- 19	- 26
46	Raps und Rübsen zusammen	847,1	608,8	868,2	2	43
47	Winterraps	844,3	608,0	868,1	3	43
48	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	2,8	0,8	.	.	.

Fußnotenerläuterungen

- 1) ohne Körnermais
- 2) zur Körnergewinnung
- 3) Aufgliederung siehe Tabelle
- 4) ohne Anbau nachwachsender Rohstoffe
- 5) ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung